



08.08.2026

Antrag Prüfung eines automatisierten Waldbrandfrüherkennungssystems

Sehr geehrter Herr Junker,

die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Planungs- Bau- und Umweltausschusses und der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen

Antrag

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

- wie ein automatisiertes Waldbrandfrüherkennungssystem in Bad Vilbel eingesetzt werden kann,
- an welchen Standort oder Standorten in Bad Vilbel Kameras installiert werden könnten, welche Infrastruktur benötigt wird und wie eine Anbindung an eine zentrale Leitstelle umgesetzt werden kann,
- welche Investitions- und Betriebskosten für die Installation und den Betrieb des Systems in Bad Vilbel nötig wären. Auch die Umweltverträglichkeit, rechtliche Rahmenbedingungen und mögliche Fördermittel sollen eruiert werden.

Der Bericht zum Prüfauftrag soll spätestens bis März 2027 erfolgen und dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss (PBUA) vorgestellt werden.

Begründung

Durch den Klimawandel steigt auch in Bad Vilbel das Risiko von Wald- und Vegetationsbränden. Um mögliche Brandherde frühzeitig zu erkennen und eine Ausbreitung wirksam zu verhindern, sollte geprüft werden, ob ein modernes System zur automatisierten Waldbrandfrüherkennung aufgebaut werden kann.

Im Rahmen des Projekts „Katastrophenschutz goes digital“ wird aktuell im Odenwald ein solches System realisiert. Es nutzt installierte Kameras zur Echtzeiterkennung von Rauchphänomenen, kann über 125.000 ha pro Sensor überwachen. Die Bilder werden

mit KI analysiert und an eine zentrale Leitstelle übermittelt, die bei Bedarf die Feuerwehr alarmiert. Erste Kameras sind montiert und liefern wertvolle Informationen. Durch die schnelle und gezielte Alarmierung kann die Feuerwehr die Einsatzorte präzise und früh ansteuern, was die Schadensbegrenzung deutlich verbessert.

(Quelle: <https://www.odenwaldkreis.de/de/projekte/katastrophenschutz-goes-digital/effektive-waldbrandfrueherkennung-projekt-macht-riesige-fortschritte/>)

Mit freundlichen Grüßen

Priska Weller & Tobias Grabo